



TAGESTOUR

[20.08.2005]

Organisator: Brigitte

Vize-Organisator: Fellini, Stefan

Teilnehmer: Grosi, Fellini, Markus, Stefan, Urs

Nach der Besammlung bei der Auberge du Relais haben wir gleich zu Beginn der Tour eine stündige Pause eingelegt und das Regenende abgewartet. Auf dem Parkplatz haben wir das wahre Einsatzgebiet unserer Clubmütze gefunden, SATTELTROCKNUNGSGERÄT.

Danach sind wir über Tavannes, Saignelégier, Goumois, St.Hippolyte dem Doubs entlang nach Glère über mehr oder weniger trockene Strassen. Entlang dem Doubs war, so glaube ich, in jedem Dorf das Vieh über die Hauptstrasse geführt worden, denn fast immer war „Kuhplätter“ quer über die Strasse verteilt der durch den vorangegangenen Regen immer noch nass war. Markus hatte es leider zu spät gemerkt als er hinter Beatrice fuhr!!!!!!!!!!

In Glère bogen wir links auf die D140 ab. Von nun an ging's bergan Richtung Porrentruy. In der Cabane du Télési de Montvoie, einer gemütlichen Hütte, assen wir ein fantastisches Fondue zu Mittag. Bei klarer Fernsicht kann man bis in die Vogesen blicken.

Der Gemütlichkeit zum Trotz sind wir doch noch in den kühl-feuchten Nachmittag über Porrentruy auf den Col de la Croix nach St. Ursanne. Wegen des Rennens auf den les Rangiers mussten wir eine Umfahrung einschlagen. Die Strassen wurden enger und steiler, führten durch Höfe und Weiler. Weiter ging's über Bassecourt die Schlucht hinauf zum Gorges du Pichoux und wegen geschlossener Beiz fuhren wir weiter bis Bellelay.

Im Restaurant l'Ours legten wir die letzte Pause ein. Es begann wieder zu regnen und die Clubmütze hatte heute ihren zweiten Einsatz. Auf dem Heimweg wurden wir Solothurner nur feucht, die Berner wurden aber noch richtig nass.

Nun zur Unglücklichen Brigitte, sie konnte wegen einer Sportverletzung im linken Handgelenk die Führung der Tour nicht übernehmen. Wir wünschen dir gute Besserung.

Urs